

FRACTIONAL™ DER LASER, DER IHRE HAUT VERWÖHNT

Behandlung mit dem Laser CO2
vorher (1)
und nachher (2).



Seit gut zwanzig Jahren entwickeln sich die Laserbehandlungen immer weiter und ermöglichen einen markanten Fortschritt in allen Bereichen des Anti-Aging. Der Arzt Dr. med. Jan Pampurik, Spezialist für Plastische Chirurgie, Ästhetische Medizin und Laserbehandlungen, erklärt uns hier die Vorzüge des Verfahrens „Fractional™“ Laser-Skin-Resurfacing, einer Spitzentechnologie für die Hauterneuerung in der Tiefe.

TEXT ILLYRIA DUFEY

Welche Fortschritte kann man im Bereich der Laser feststellen?

Wenn auch in der Vergangenheit die Resultate den Erwartungen entsprachen, so war das doch meist in Verbindung mit einer relativ langen gesellschaftlichen Ausfallzeit. Heute ermöglicht die neueste Laser Generation immer bessere Resultate, dies vor allem dank einem idealen Absorptionsspektrum und einem tieferen Eindringen in die Hautschichten. Durch die gezielte Erhitzung der unteren Hautschichten wird die Erneuerung der Haut stimuliert. Man nennt diese Behandlungen der fraktionierten Glättung Laser „Fractional™“ oder fraktionierte Fotothermolyse. Für die Spezialisten bedeuten diese neuen Laser-Technologien einen

solchen Fortschritt, dass man sie fortan als die Quintessenz der Laser-Techniken im Bereich des Anti-Aging einstuft.

Der Laser „Fractional™“ ist eine interessante Alternative zum traditionellen Laser-Resurfacing CO2, das sich nur für die Gesichtsbehandlung anbietet. Er ermöglicht eine Technik des Typs „nicht abrasiv“ und eine Hauterneuerung von innen gegen aussen, oder anders ausgedrückt: von den unteren Hautschichten gegen die Hautoberfläche. Gut zu wissen, dass er sich nicht nur für das Gesicht eignet, sondern mit der gleichen Wirksamkeit auch den Hals, das Dekolletee, die Hände, die Arme und die Schultern behandelt. Die Indikationen sind

quasi die gleichen für beide Laser-Typen: Verminderung der Zeichen der Hautalterung, der braunen Flecken verursacht durch das Alter oder die Sonne, der oberflächlichen oder mitteltiefen Falten, der Akne-Narben, usw. Hervorzuheben ist zudem, dass sich der „Fractional™“ von Palomar auch hervorragend für die Behandlung von Melasma (hormonale Pigmentierung) eignet.

Können Sie uns den Unterschied erklären, die zwischen einer Behandlung mit dem Laser CO2 und dem „Fractional™“ besteht?

Was den Laser Co2 anbelangt, ist die Behandlung ausschliesslich für Hellhäutige geeignet. Sie besteht in einer totalen Abtragung der Epidermis und einem Teil der Cutis. Der Eingriff erfolgt in einer Sitzung unter Vollnarkose oder unter einer starken Sedierung. Während dem Eingriff werden die Hautschichten koaguliert, was die Rötungen und Schwellungen auf dem ganzen Gesicht erklärt, die eine längere Abheilungsphase benötigen. Während der ersten sechs Tage, die nach dem Eingriff folgen, sind spezielle schmerzlindernde Verbände unumgänglich. Der Erneuerungsprozess der Haut geschieht progressiv. Man muss mit

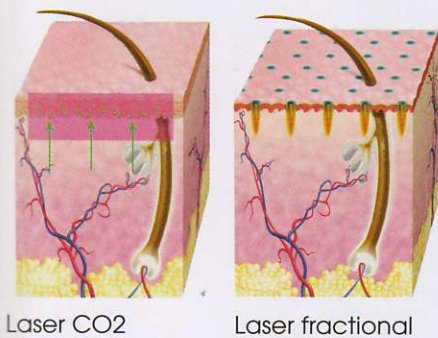


1. linke Wange vor der Behandlung mit dem Laser Fractional™

2. linke Wange nach 5 Sitzungen mit dem Laser Fractional™

3. Melasma vor der Behandlung mit dem Laser Fractional™

4. Melasma nach 5 Sitzungen mit dem Laser Fractional™



versorgt. Ein weiterer grosser Vorteil dieses neuen Verfahrens besteht darin, dass es für alle Hauttypen geeignet ist.

Wie wirkt der Laser „Fractional™“ von Palomar?

Das Prinzip besteht darin, den Laserstrahl zu fraktionieren, das heisst, die Gesamtstrahlendosis in mehrere, mikroskopisch kleine Einzeldosen aufzuteilen. Man kann so tiefer in die Cutis eindringen, die mehr Wasser speichert als die Epidermis und dadurch die Laserstrahlen anzieht. Die körpereigene Produktion von Kollagen und Hyaluronsäure wird stimuliert. Das Verfahren ist minimal invasiv, was bedeutet, dass die Hautoberfläche nur geringfügig (nicht flächig) geschädigt wird. Der grösste Vorteil beim „Fractional™“ besteht darin, dass zwischen den bewusst geschädigten Hautstellen sich unbehandelte Hautareale befinden, von denen aus eine rasche Heilung einsetzt. Es bildet sich frische, neue Haut – eine sichtbare Hautverjüngung! Bei jeder Sitzung wird eine Hauterneuerung von 25 % erreicht. In drei bis fünf Behandlungen bekommt man den Gegenwert einer perfekten Dermabrasion, ohne komplizierte Folgen, wie sie bei Methoden wie dem Peeling mit Säuren oder dem Laser CO2 oder anderen auftreten.

An wen richtet sich die neue Methode „Fractional™“?

Vor allem an Frauen und Männer mit einem hohen Schönheitsbedürfnis, die sich sichtbare und dauerhafte Resultate ohne gesellschaftliche Ausfallzeit wünschen. Es ist eine ideale Methode für die Hautverjüngung, für die Verminderung von Falten, die Verfeinerung der Poren, die Reduktion der Aknenarben. Sie eignet sich im Weiteren sehr gut für die Behandlung

von Chloasma und Melasma. Sie bietet die Gewissheit einer natürlichen Ausstrahlung auf lange Zeit, mit einem kleinen Straffungseffekt und ist für jeden Hauttyp geeignet. Sie kann zu jeder Jahreszeit auf dem Gesicht und dem Körper, auf dem Hals, dem Dekolletee und den Händen durchgeführt werden.

Der Arzt Dr. med. Jan Pampurik empfängt Sie in seiner Praxis in Genf und Fribourg oder im medizinischen Center IMEA, wo er als medizinischer Consultant seine Dienste anbietet. ■

zehn bis fünfzehn Tagen rechnen, je nach Tiefe der Abtragung. Tägliche Anwendungen von speziellen Cremes sind bis zur kompletten Regenerierung der Haut unumgänglich. Eine gesellschaftliche Ausfall- und Erholungszeit von zwei bis drei Wochen ist zwingend. Dieses Resurfacing wird seit mehr als zehn Jahren durchgeführt, und die Verjüngungs-Resultate sind bemerkenswert. Aber, obwohl sehr effizient, verlangt diese Intervention eine relativ lange Zeit der Isolierung und viel Geduld.

Das Verfahren „Fractional™“ von Palomar hat nicht die Ambition, den Laser CO2 zu ersetzen. Aber ohne jeden Zweifel sind die Resultate dieses neuen Verfahrens mit denen des Lasers CO2 vergleichbar, und die Folgen sind ganz einfach zu handhaben, ohne Komplikationen und ohne Verbände. Der grösste Vorteil des „Fractional™“ besteht darin, dass keine gesellschaftliche Ausfallzeit nötig wird. Man kann das tägliche Leben sofort wieder aufnehmen. Eventuelle moderate Spuren können gut mit speziellen Make-ups abgedeckt werden, und nach zwei bis drei Tagen findet das Gesicht wieder zu seinem normalen Aussehen zurück. Der Eingriff ist schmerzarm und verlangt keine Narkose. Die empfindlichsten Stellen werden lediglich mit einer schmerzlindernden Creme

Dr. med. Jan Pampurik

Rue Emile-Yung 8
1205 Genf
+41 (0)22 347 34 91
www.intempora.ch

Dr. med. Jan Pampurik

Grand'Place 14
1700 Fribourg
+41 (0)26 322 55 77
www.intempora.ch

IMEA Institut de Médecine

Esthétique Anti-Age

Place des Perrières 3
1296 Coppet
+41 (0)22 960 13 31
www.imeasuisse.ch